



Gartler-Info Mai 3013

Gartenpfliegerkurs für Fortgeschrittene

Der Landesverband hat nun den 3-tägigen Gartenpfliegerkurs ausgeschrieben. Er findet vom 11. - 13.7.13 in Weihenstephan statt. Anmelden können sich nur Gartenpflieger, die bereits den 2-tägigen Kurs in Weihenstephan besucht haben. Bitte für den 3-tägigen Kurs nach Absprache mit dem Ortsverein die Meldung an mich bis zum 20.5.13 weiterleiten. Noch habe ich keinen Interessenten!
Themen sind Stickstoff, Pflanzenschutz, Stauden, Nützlinge, Kleingewächshaus, Bienen und Vorträge halten.

Bezirksverband

Auf der Jahreshauptversammlung des Bezirksverband Oberbayern wurde über den neuen Newsletter informiert. Hier können sie ihn abonnieren <http://www.gartenbauvereine-oberbayern.de/newsletter-abonnieren.html> . Er erscheint alle drei Monate. So bekommen sie automatisch alle interessanten Veranstaltungen des Bezirksverbandes mit und können ihn auch nutzen, um überregionale Veranstaltungen bekannt zu machen. Zum Beispiel sollten sich Interessenten für den Jugendleiterlehrgang 2014 schon jetzt über die Geschäftsstelle des Kreisverbandes anmelden.

Wildapfel 2013

Zusammenfassung aus dem Newsletter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald: Wo findet man eigentlich noch echte Wildäpfel? Diese Frage hört man nach der Wahl des

Wildapfels (*Malus sylvestris*) zum Baum des Jahres 2013 nun öfter. Dabei ist eine Antwort darauf gar nicht so einfach. Darüber hinaus ist die zweifelsfreie Bestimmung reiner Wildäpfel schwierig, da Kulturäpfel (*Malus communis*) häufig verwildern und mit Wildformen Bastarde bilden. Über dieses und viele weitere Themen gibt es Informationen unter „waldwissen.net“. Wie es genau in Bayern aussieht ist auf einer Tagung zum Wildapfel am 26. Oktober 2013 in Bayreuth zu erfahren.

Frostgefahr

Auszug aus dem Newsletter von Thomas Schuster AELF Augsburg: **Wie viel hält das Obst aus?**
Die geschlossene Knospe verträgt -4 Grad, bei der Kirsche sind es allerdings nur -2 Grad. Die offene Blüte bekommt Schäden im Bereich -2,3 bis -2,7 Grad. Die junge Frucht hält am wenigsten aus, Probleme ab -1 Grad. Der Schaden beginnt ab einer Einwirkungszeit von 30 Minuten. Beachten Sie, dass Blüten und Früchte aufgrund der Verdunstungskälte bis zu 2 Grad kälter sein können als die Umgebung. Wenn Sie glauben, sie haben Frostschäden, erkennen sie es an dem schwarzen Stempel in der geöffneten Knospe oder Blüte.



Foto
Schuster